

Heinz Hoenig: Frische Luft und neue Hoffnung im Jahr 2025!

Heinz Hoenig feierte Silvester 2024 nach schwerer Krankheit erstmals mit Familie und Freunden.
Optimistische Pläne für 2025!



Nachrichten AG

Das Jahr 2025 begann für den ehemaligen Dschungelcamp-Teilnehmer Heinz Hoenig (73) und seine Familie mit einem emotionalen Höhepunkt. Nach einem Jahr voller gesundheitlicher Herausforderungen, einschließlich monatelanger Krankenhausaufenthalte, konnte der ZDF-Schauspieler an Silvester endlich sein Zuhause verlassen. Wie **Berlin Live** berichtete, brachte eine bewegende Aktion von Freunden Hoenig im Rollstuhl die Treppe seines Hauses in Blankenburg hinunter zu einem Neuanfang. „Silvester 2024, Heinz ist draußen!“, rief seine Frau Annika Kärsten-Hoenig (39) voller Freude, während sie ihm liebevoll zur Seite stand. Dieser Moment war für die Familie von besonderer Bedeutung und ein langersehnter Lichtblick.

Die Monate zuvor waren für Heinz und Annika, die seit 2019 verheiratet sind, äußerst herausfordernd. Heinz Hoenig verbrachte mehrere Monate im Krankenhaus, wo seine Ehefrau während der schweren Zeit an seine Rückkehr glaubte. In einem Interview mit **Gala** erläuterte Annika, dass sie keinen Raum für negatives Denken lassen wollte, obwohl Ärzte die Situation oft als trostlos bezeichneten. „Ich habe die allerhöchste Achtung vor euch, aber ich weiß, dass es noch nicht so weit ist“, sagte sie besorgt. Heinz selbst betonte, dass seine Familie, insbesondere ihre beiden kleinen Söhne, ihm Kraft gab: „Die Kinder sind eine Kraftquelle. Sie haben mich lieb. Alles andere spielt keine Rolle.“ Dieses starke familiäre Band half ihm durch die schwierigen Monate.

Ausblick auf die Zukunft

Jetzt, wo sie an einem Wendepunkt stehen, blickt die Familie optimistisch in die Zukunft. Heinz sprach bereits von seinen Plänen, mit seinen Kindern durch den Harz zu wandern und mit Annika in der Küche zu tanzen. Trotz der bevorstehenden Aortenoperation im Jahr 2025, die seine Gesundheit erneut auf die Probe stellen wird, genießt die Familie vorerst die gemeinsame Zeit zu Hause. „Ich fühle mich gut. Eigentlich so gut wie früher“, äußerte Hoenig zuversichtlich und erinnert uns daran, dass der Glaube an die Genesung stark bleibt.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.gala.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de